

## TV Bodenheim verliert das Spitzenspiel

Der TV Bodenheim hat das Spitzenspiel bei der HSG Zotzenheim zwar verloren, steht aber noch immer an der Spitze der Handball-Rheinhessenliga der Männer.

Der TV Bodenheim hat nach 15 Siegen in 15 Spielen im 16. Anlauf seinen Meister gefunden. Aber der Tabellenführer der Handball-Rheinhessenliga der Männer muss nach der 31:33 (14:14)-Niederlage beim Meisterschafts-Showdown bei der HSG Zotzenheim nicht groß umschalten im Kopf: Dank des 34:28-Hinspielsieges gewinnt der TVB den direkten Vergleich mit dem Konkurrenten und wird als Meister die Aufstiegs Spiele zur Oberliga erreichen – wenn die Mannschaft in den letzten Spielen die Nerven beisammen hält.

„Es war schon zu sehen, dass hier zwei Mannschaften gegeneinander spielten, deren Level sich vom Rest der Liga, außer vielleicht von der HSG Rhein-Nahe, deutlich absetzt“, ordnete TVB-Trainer Wolfgang Weyell das Niveau des wichtigsten Rückrundenspiels ein. Ein Knaller zum Zungenschnalzen war es trotz des durchweg engen Verlaufs allerdings nicht.

Beide Angriffsreihen mussten damit klarkommen, es mit Abwehrreihen zu tun zu haben, wie sie die anderen Gegner eben nicht zu bieten haben. „Florian Caprano etwa hat in der ersten Halbzeit nichts getroffen, und auch die Außen hatten einige Fehlwürfe“, schilderte Weyell die Schwierigkeiten seiner Jungs.

Die Bodenheimer brachten zunächst den besseren und aggressiveren Handball aus Feld und führten beim 11:7 bald deutlich. „Dann haben uns vier Zeitstrafen ab der 18. Minute aus dem Tritt gebracht“, schilderte Trainer Weyell. Die HSG glich zum 14:14 erstmals aus.

Total ausgeglichen verlief die zweite Halbzeit, mehr als Zweitoreführungen kamen auf beiden Seiten nicht mehr zustande. In der Schlussphase gingen dem TV Bodenheim Michael Abels und Caprano wegen ihrer dritten Zweiminutenstrafe verloren. „Die letzten sieben bis acht Minuten waren wir dann praktisch durchgehend in Unterzahl“, berichtete Weyell.

Nach dem Anschlusstreffer zum 31:32 versuchte der TVB alles, um ein weiteres Mal an den Ball zu kommen und kassierte prompt den entscheidenden 33. Treffer. Der Jubel lag auf Seiten der Gastgeber, obwohl doch der TVB weiter die besseren Karten für die Meisterschaft in der Hand hält. „Vielleicht ist die Niederlage ganz gut so, denn jetzt müssen wir uns in jedem der restlichen Spiele noch anstrengen, sonst käme

vielleicht ein Spannungsabfall“, sagte Weyell. Aber klar: „Der Sieg wäre mir wesentlich lieber gewesen.“

**Tore Bodenheim:** Franta (5), Zaufke (4), J. Kreischer (1), Caprano (6/1), Abels (7/3),  
Carl (5/2), Nießner (1), Schnell (2)